



26.11.2015 – 10:49 Uhr

ikr: Eine aufkommende Tierseuche muss möglichst rasch und wirkungsvoll bekämpft werden.

Vaduz (ots/ikr) -

Eine aufkommende Tierseuche muss möglichst rasch und wirkungsvoll bekämpft werden. Am vergangenen Dienstag und Mittwoch übte eine Internationale Tierseuchengruppe im st.gallischen Toggenburg auf einem Geflügelhof den Einsatz.

Die Tierseuchengruppe der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und des Fürstentums Liechtenstein ist ein wichtiges Element im erfolgreichen Kampf gegen Tierseuchen. Im Ernstfall kommt sie als Unterstützung und im Auftrag des zuständigen Veterinärdienstes bei hochansteckenden Tierseuchen zum Einsatz. In den vergangenen zehn Jahren entwickelte sich die Spezialgruppe zu einer schlagkräftigen Organisation mit modernen Einsatzmitteln. In zahlreichen Übungen und Ernstfällen hat sie wertvolle Erfahrungen sammeln können und gilt heute als Vorzeigemodell.

Szenario Geflügelpest

Um im Ernstfall die Aus- und Weiterverbreitung von hochansteckenden Seuchen rasch eindämmen zu können, müssen betroffene Tierbestände möglichst schnell "gekeult" bzw. getötet werden. Beim diesjährigen Wiederholungskurs der Tierseuchengruppe auf einem Betrieb im Raum Kirchberg wurde deshalb das Szenario der Geflügelpest beübt. Dabei kam eine spezielle Grossmulde - eine mobile Geflügeltötungsanlage - zum Einsatz. Mit ihr können die Hühner schnell und tierschutzkonform betäubt und getötet werden. In der heute üblichen Eierproduktion erreichen Legehennen im Alter von 16 bis 18 Monaten ihr Produktionsende und werden danach ausgestellt. Die Tierseuchengruppe übte den Einsatz anlässlich einer solchen geplanten Ausstellung.

Leistung demonstriert

Am Dienstag ist die Übung von zahlreichen Gästen besucht worden. Eingeladen waren Vertreter der beteiligten Departemente und Ämter der Trägerkantone sowie des Fürstentums Liechtenstein. Zudem überzeugten sich Delegierte der Bauernverbände und Fachleute aus Bundesbern sowie aus weiteren Kantonen von der Arbeit der Tierseuchengruppe.

Wichtiger Partner

Gemäss der Tierseuchengesetzgebung sind die Kantone für die Bekämpfung von hochansteckenden Tierseuchen zuständig. Die Tierseuchengruppe ist ein wichtiger Partner der Veterinärdienste für eine erfolgreiche Tierseuchenbekämpfung. Daher übt sie jährlich mögliche Einsätze, um für den Ernstfall gewappnet zu sein. Ihre Mitglieder rekrutieren sich aus dem Zivilschutz der beteiligten Kantone sowie Gemeinde- und Landesangestellten aus dem Fürstentum Liechtenstein.

Kontakt:

Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen
Peter Malin
+423 236 73 20

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100781038> abgerufen werden.